

Über den Wittekindshof

Die Wittekindshofer Werkstätten sind Teil der Diakonischen Stiftung Wittekindshof, die 1887 in Bad Oeynhausens gegründet wurde und stationäre und ambulante Angebote vor allem in Ostwestfalen und im Münsterland unterhält. Dazu zählen auch fünf Werkstätten für Menschen mit Behinderungen (WfbM) mit insgesamt 1.250 Beschäftigten.

Kontakt

Wittekindshofer Werkstätten

Betriebsstätte Sonnenbreite
Sonnenbreite 18
32549 Bad Oeynhausens
wfbm@wittekindshof.de

Orgelbau

Ansprechpartner:
Volker Bröer
Tel.: (0 57 34) 61-21 55
volker.broeer@wittekindshof.de

Spendenkonto

Diakonische Stiftung Wittekindshof
Konto 12 22 00
Volksbank Bad Oeynhausens-Herford eG
(BLZ 494 900 70)

Konto 12 22 00
StadtSparkasse Bad Oeynhausens
(BLZ 490 512 85)

Stand:
10/07

Redaktion:
Klaus Schuhmacher

Fotos:
Anke Marholdt
Klaus Schuhmacher



Wittekindshofer Werkstätten

Orgelbau

- Reparatur und Wartung
- Reinigung
- Instrumenten-Stimmung

... schön zu leben!

Regelmäßige Wartung macht den ‚guten Ton‘...

Die Wittekindshofer Werkstätten bieten seit einigen Jahren verschiedene Service-Leistungen rund um die ‚Königin der Musikinstrumente‘ an, die von einem Orgelbaumeister verantwortet werden.

Bei den vielfältigen Arbeiten erhält er Unterstützung durch ausgewählte Beschäftigte aus den Wittekindshofer Werkstätten, die zwischenzeitlich in diesem Metier auf viel Erfahrung zurückgreifen.



Die Arbeiten im Kontext einer Kirchengemeinde bedeuten für das Team aus dem Wittekindshof in Bad Oeynhausen jedes Mal eine Herausforderung, hat doch jede Orgel ihre Eigenheit, die es zu erkennen und zur Geltung zu bringen gilt.

... und erhält den Wert der Orgel

Die Wittekindshofer Werkstätten bieten daher Kirchengemeinden und anderen Orgelbesitzern Beratung und kompetente Hilfen an, um den aktuellen Zustand des Instrumentes zu erfassen und gegebenenfalls Reparatur- und Wartungsleistungen zu empfehlen und mit einem Kostenvoranschlag oder einer Kostenschätzung zu unterlegen.

Die Serviceleistungen finden am Standort des Instrumentes statt. Bei gravierendem Reparaturbedarf werden Spezialwerkstätten hinzugezogen.

Die Angebote ermöglichen es Kirchengemeinden, die Orgel, die ja ein wichtiger Bestandteil im Gottesdienst darstellt und für gelingende Kirchenmusik oft entscheidend ist, in einen angemessenen Zustand zu halten, der dem Wert des Instrumentes entspricht und für die Zukunft erhält.



Guter Rat ist nicht teuer!

Die Wittekindshofer Werkstätten sind auf Wunsch gerne bereit, Referenzobjekte bereits erfolgter Orgelinstandsetzungen zu benennen und geplante Sanierungsvorhaben in den Entscheidungsgremien, etwa im Presbyterium der Gemeinde, zu erläutern.

